

Neue

Wischler-Zeitung

Zeitschrift für die Interessen des Tischlergewerbes

Abonnements-Einladung

Preis für die werbende

Publikationsorgan des Deutschen Tischlerverbandes und sämtlicher freien Vereine der Tischler (Schreiner) und verwandten Berufsgenossen, sowie der Zentral-Kranken- und Sterbe-Kasse der Tischler etc. und der Zentral-Kranken- und Sterbe-(Zusatz-)Kasse aller Arbeiter Deutschlands.

Herausgeber: P. Gramms; verantwortlich für die Redaktion: Rich. Müller; für die Expedition: R. B. Sauer; sämtlich in Hamburg. Redaktion und Expedition: Hamburg, Elmhöfchen, Bismarckstraße.

Abonnements-Einladung.

Mit dieser Nummer schließt das zweite Vierteljahr und wollen wir darum nicht unterlassen, auch bei diesem Quartalswechsel unsere Freunde und Leser zu bitten, für zahlreiche Vermehrung der Abonnenten nach Kräften zu sorgen.

bedingte billigere Herstellung aller Produkte, steht einzig in der Geschichte der menschlichen Gesellschaft da. In keinem anderen Lande war der Fortschritt der arbeitenden Klassen während dieser Periode größer als in England.

angegeben lassen kann. Weiter wurde ein neues, detailliert ausgearbeitetes Streik-, sowie ein Rechtschutzreglement angenommen, letzteres mit der Bedingung, daß bei Streitigkeiten über Arbeitsverträge kein Rechtschutz gewährt wird.

Orten, an denen sich bereits Arbeitsschweife befinden, die von Arbeitern geleitet werden, nur diese zu benutzen, und wo solche nicht vorhanden sind, unverzüglich welche einzurichten, die, wenn möglich, im Einverständnis mit den Unternehmern hergestellt zu werden haben.

Die Folgen der Verkürzung der Arbeitszeit. Es kann in der Presse gar nicht oft genug auf die wohlthätigen Folgen hingewiesen werden, welche eine Verkürzung der Arbeitszeit haben muß und dort, wo solche schon stattgefunden, auch bereits gehabt hat.

Die diesjährigen Arbeiterkongresse. Eine ganze Reihe Arbeiterkongresse, gewerkschaftliche wie politische, haben in diesem Frühjahr im In- wie Auslande stattgefunden, über die wir wegen Mangel an Raum leider nicht eingehend berichten konnten.

Der zweite allgemeine Kongress der Metallarbeiter Deutschlands tagte vom 26. bis 29. Mai in Weimar. Es waren 88 Orte durch 146 Delegirte mit 181 Mandaten vertreten. Neben i) fanden Sonderkongresse der verschiedenen Branchen (Schlosser und Maschinenbauer, ferner Klempner und Feilenhauer) statt.

Der siebente Kongress der Maurer Deutschlands tagte vom 27. bis 31. Mai in Erfurt. Betreten waren 151 Orte durch 143 Delegirte, darunter zum ersten Male solche aus bairischen Städten.

die Arbeiter sich (wie gewöhnlich) nicht mehr...

die Arbeiter sich (wie gewöhnlich) nicht mehr...

einmalen gewachten Fehler zu beseitigen, damit...

Bestand in der Versammlung vom 21. Juni...

Wahlhausen i. Elb. Schon ziemlich Zeit ist...

Freiburg i. Sch. Wie den Kollegen Deutsch-

Stadt geben, die sich in Bezug auf die gedruckte...

Die Streikkommission der Tischler Wiemar.

Schlüsse bezüglich der Mechanik des Himmels...

faud man eine obrigkeitlich beglaubigte Urkunde...

häufig gerade umgekehrt ist. Das Steine aus...

der gewöhnlichen Physik, Chemie, Physiologie...

Der Kauf in Wolfenbüttel sendet uns unter Bezugnahme auf das Reichspressegesetz folgende

Veröffentlichung. In Nr. 25 der 'Neuen Tischler-Zeitung' vom 8. Juni d. J. befindet sich eine Mitteilung aus Wolfenbüttel, wonach der Obermeister Wilhelm in meinem Beisein ein

W. Kunst. Kamerl. der Red. Die Herren Junagsmeister Kunst und Gorbis suchen ihr Verlangen auf das Eigentum des Deutschen Tischlerverbandes also damit zu entlasten, daß sie nicht aus eigener Initiative, sondern im Auftrage der Polizei gehandelt haben wollen.

Der Kauf in Wolfenbüttel sendet uns unter Bezugnahme auf das Reichspressegesetz folgende

Veröffentlichung. In Nr. 25 der 'Neuen Tischler-Zeitung' vom 8. Juni d. J. befindet sich eine Mitteilung aus Wolfenbüttel, wonach der Obermeister Wilhelm in meinem Beisein ein

W. Kunst. Kamerl. der Red. Die Herren Junagsmeister Kunst und Gorbis suchen ihr Verlangen auf das Eigentum des Deutschen Tischlerverbandes also damit zu entlasten, daß sie nicht aus eigener Initiative, sondern im Auftrage der Polizei gehandelt haben wollen.

Der Kauf in Wolfenbüttel sendet uns unter Bezugnahme auf das Reichspressegesetz folgende

Veröffentlichung. In Nr. 25 der 'Neuen Tischler-Zeitung' vom 8. Juni d. J. befindet sich eine Mitteilung aus Wolfenbüttel, wonach der Obermeister Wilhelm in meinem Beisein ein

W. Kunst. Kamerl. der Red. Die Herren Junagsmeister Kunst und Gorbis suchen ihr Verlangen auf das Eigentum des Deutschen Tischlerverbandes also damit zu entlasten, daß sie nicht aus eigener Initiative, sondern im Auftrage der Polizei gehandelt haben wollen.

Der Kauf in Wolfenbüttel sendet uns unter Bezugnahme auf das Reichspressegesetz folgende

Veröffentlichung. In Nr. 25 der 'Neuen Tischler-Zeitung' vom 8. Juni d. J. befindet sich eine Mitteilung aus Wolfenbüttel, wonach der Obermeister Wilhelm in meinem Beisein ein

Der Kauf in Wolfenbüttel sendet uns unter Bezugnahme auf das Reichspressegesetz folgende

Veröffentlichung. In Nr. 25 der 'Neuen Tischler-Zeitung' vom 8. Juni d. J. befindet sich eine Mitteilung aus Wolfenbüttel, wonach der Obermeister Wilhelm in meinem Beisein ein

W. Kunst. Kamerl. der Red. Die Herren Junagsmeister Kunst und Gorbis suchen ihr Verlangen auf das Eigentum des Deutschen Tischlerverbandes also damit zu entlasten, daß sie nicht aus eigener Initiative, sondern im Auftrage der Polizei gehandelt haben wollen.

Der Kauf in Wolfenbüttel sendet uns unter Bezugnahme auf das Reichspressegesetz folgende

Veröffentlichung. In Nr. 25 der 'Neuen Tischler-Zeitung' vom 8. Juni d. J. befindet sich eine Mitteilung aus Wolfenbüttel, wonach der Obermeister Wilhelm in meinem Beisein ein

W. Kunst. Kamerl. der Red. Die Herren Junagsmeister Kunst und Gorbis suchen ihr Verlangen auf das Eigentum des Deutschen Tischlerverbandes also damit zu entlasten, daß sie nicht aus eigener Initiative, sondern im Auftrage der Polizei gehandelt haben wollen.

Der Kauf in Wolfenbüttel sendet uns unter Bezugnahme auf das Reichspressegesetz folgende

Veröffentlichung. In Nr. 25 der 'Neuen Tischler-Zeitung' vom 8. Juni d. J. befindet sich eine Mitteilung aus Wolfenbüttel, wonach der Obermeister Wilhelm in meinem Beisein ein

W. Kunst. Kamerl. der Red. Die Herren Junagsmeister Kunst und Gorbis suchen ihr Verlangen auf das Eigentum des Deutschen Tischlerverbandes also damit zu entlasten, daß sie nicht aus eigener Initiative, sondern im Auftrage der Polizei gehandelt haben wollen.

Der Kauf in Wolfenbüttel sendet uns unter Bezugnahme auf das Reichspressegesetz folgende

Veröffentlichung. In Nr. 25 der 'Neuen Tischler-Zeitung' vom 8. Juni d. J. befindet sich eine Mitteilung aus Wolfenbüttel, wonach der Obermeister Wilhelm in meinem Beisein ein

Beizeiten der Expedition.
J. S. 100. Sie haben Recht; das Festende bei dieser Zeitung.
Stettin, R. O. Stimmt so; für II. Quartal noch M. 8.70, für die Krankenliste 3 mal 70 M. gleich M. 2.10.
Beizeiten der Expedition.
Stettin, R. O. Stimmt so; für II. Quartal noch M. 8.70, für die Krankenliste 3 mal 70 M. gleich M. 2.10.
Beizeiten der Expedition.
Stettin, R. O. Stimmt so; für II. Quartal noch M. 8.70, für die Krankenliste 3 mal 70 M. gleich M. 2.10.

Quittung.
Zur Uebermittlung an die freilebenden und angeheirateten Hamburger Arbeiter gingen folgende Beiträge an und ein:
Aus Dresden durch Schulz M. 100.—
" Baden-Baden durch Wählbach " 35.—
" Stuttgart durch Klop " 20.—
Summa M. 155.—
Hierzu haben erhalten:
Die Zimmerer M. 90, der Zentralverein der Plättlerinnen M. 45 und die Tischler M. 20.
Im Namen der Empfänger den Gebern besten Dank sagend, erklärt sich zur weiteren Entgegennahme und Uebermittlung an die unterstützungsbedürftigen Gewerkschaften gern bereit.
Die Redaktion der 'Neuen Tischler-Zeitung'.

Anzeigen.
(Die den Inseraten in Klammern beigefügten Ziffern bedeuten den Preis derselben.)
Adressen von Zahlstellen des Deutschen Tischlerverbandes und von Tischler-Vereinen.
Perford, i. W. Bevollmächtigter: F. Holtshusen, Brüderstraße 372; Kassier: S. Hausmann, Johannisstraße 343.
Deutscher Tischlerverband.
Zahlstelle Neustadt a. d. Orla.
Bevollmächtigter: O. Pohl, Durlagasse 121. Kassier: S. Günther, Sadgasse 2, zahlt Reiseunterstützung von 12—1 Uhr Mittags und 7—8 Uhr Abends. [M. 1.05.] Die Lokalverwaltung.
Deutscher Tischlerverband.
Zahlstelle Remscheid.
Bevollmächtigter: Peter Wipperfurth, Allee 35. Kassier: Peter Jansen, Peterstr. 5a. Zahlst. Reiseunterstützung Mittags von 12—1 Uhr und Abends von 7—8 Uhr. [M. 1.05.] Die Lokalverwaltung.
August Hartung, Tischler
wird dringend erucht, uns sofort seine Adresse wegen einer Feuersache mitzuteilen.
[M. — 75.] Die Lokalverwaltung Helmstedt. Wilhelm Duhm, Rosenwinkel.

Zentral-Kranken- u. Sterbekasse der Tischler etc.
Filiale Eimsbüttel.
Am Sonntag, den 29. Juni 1890,
Sommervergnügen,
verbunden mit Preislegeln und sonstigen Belustigungen und unter Mitwirkung der Vortafel des Eimsbütteler Vorbildungsvereins,
im Lokale des Herrn E. Schmidt (Langenfelde)
Haltestelle der Kalkthenerer Spurbahn.
Anfang 4 Uhr.
Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein:
Das Komitee.
Der Ueberschuß ist zum Besten des Invalidenfonds bestimmt.
Eine sehr gute
Bau- und Möbelwerkstatt
mit langjähriger Kundschaft ist umstände halber sehr preiswerth zu übernehmen. Es sind bis jetzt drei bis vier Stellen und zwei Lehrlinge beschäftigt gewesen. Adresse in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

G. Grimme, Wittkott (Mark)
empfiehlt seine Dampfmaschinen mit Kreis- und Wandfuge, Fraise, Drehbänke und Bohrmaschinen zur Anfertigung von Massenartikeln in Eisen, Buche oder Kiefer.

Spezialität: Tischler-Werkzeuge.
Hobelbänke, 2 Mr. lang, franz. Rotberzange, M. 48.—
Doppelhobel, Stab M. 2.50.
Schlichthobel, " " 1.70.
Buchhobel, " " 2.50.
Schrabhobel, " " 1.40.
Rauhbanke, " " 4.50.
Sämtliche Hobel sind gangbar, geschliffen, probiert und geölt, mit prima engl. Güststahleisen, wofür die weitgehende Garantie gestellt wird.
Für eine tadellose Waare bürgt das 100-jährige Bestehen der Firma.
Versand nach allen Welttheilen.
Waldeemar Augustin,
vormals:
J. S. Söwenhagen Nachf.,
Altona, 20 Rathhausmarkt 20.
Gegründet 1800.

Verichtigung.
Durch einen Rechen- oder richtiger Schreibfehler, der uns bei Aufstellung des dem Artikel zur Streitunterstützungsgelder-Wirkung in Nr. 23 d. Bl. zur Grundlage dienenden Ausganges aus den Quittungen der Zentral-Streitkommission unterlaufen ist, hat sich auch ein recht heftiger Fehler in jenem Artikel eingeschlichen. Die Kölner Kollegen haben nämlich nicht, wie dort angegeben, in dem fraglichen Zeitraum nur M. 35, sondern M. 335 an die Zentral-Streitkommission abgesandt, was wir hiermit berichtigt haben wollen.
Die Redaktion.

Tischler
finden die praktischsten Vorlagen (Klorsche Entwürfe, 1. i. farbige, mit Zeichnungen aller Details in natürlicher Größe, Preisübersichten, Grundrisse und Seitenansichten, Rahmen in Centimetern, 1:10 u. c.) zu Möbeln sowohl einfacher als reicherer Art in dem bekannten und beliebten Journal für moderne Möbel (Renouveau), herausgegeben von dem berühmten und berühmten Journalisten für praktische Fachmänner. Dasselbe beginnt eben jetzt eine neue Abtheilung, welche jedes Heft umfasst. Alle zwei Monate erscheint ein Heft; jedes Heft wird auch einzeln abgegeben und kostet nur M. 1.50. Verslangung nimmt jede Buchhandlung entgegen; man verlange oder ausdrücklich das im Verlag von J. Neumann, Neudamm in Stuttgart erscheinende Journal für moderne Möbel.
J. Neumann, Verlagshandlung, Stuttgart.

David Michelson, Solingen
Kleinfabrik
empfiehlt engl. Sägen in 4', Zoll, per Dtzd. Nr. 3, unter Garantie für jedes Stk. Versand gegen Nachnahme oder Angabe von Referenzen.
Hobelbänke
in sauberer trockener Waare
empfiehlt billig, so zum Beispiel:
6' lang, 3" hoch, mit Schrauben und geschweißten Bandbänken M. 35.00.
Andere Dimensionen dementsprechend gegen Kasse oder Nachnahme.
May Lange, Diegitz.
Ferner auch:
Schrabbänke, Schraubzwingen etc.

Das Gruppenbild
der
Sozialdemokratischen Fraktion
von 1890
Größe 60,5 x 53,5 Ctmr.
befindet sich im Druck und gelangt baldigst zur Ausgabe. Dies den vielen Fragestellern zur Aufklärung. Mit anderen Ausgaben, die von verschiedenen Seiten in den Handel kommen, hat der Unterzeichnete nichts gemein.
Hochachtungsvoll
J. S. W. Diegitz in Stuttgart.

Sehen ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen, Kolportage etc. zu beziehen:
Das Protokoll
des
Internationalen Arbeiterkongresses zu Paris.
Abgehalten vom 14. bis 20. Juli 1889.
Deutsche Uebersetzung.
Mit einem Vorwort von W. Liebknecht.
9 Bogen. Groß Oktav.
Preis 45 M.
Wiederverkäufer erhalten löhnenenden Rabatt.
Gefälliger Abnahme sehen entgegen und zeichnen
Hochachtungsvoll
W. Liebknecht & Comp.
München.
Einzelsexemplare werden nur gegen vorherige Einzahlung von 55 M. expedirt.

Sterbe-Tafel
der
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tischler und anderer gewerblicher Arbeiter.
Nr. 91535. Zachar. Fuchs, Korbmacher, geboren 7. 5. 61, gestorben 19. 6. 90 in Krefeld an Lungenkatarrh.
Nr. 123860. Joh. Feyer, Tischler, geb. 24. 11. 65, gestorben 18. 6. 90 in Bremen an Tuberkulose.
Nr. 4388a. Albert Scholz, Maler, geb. 15. 8. 59, gestorben 18. 6. 90 in Reife an Lungen- und Nierenleiden.
Nr. 155881. Gust. Saelin, Arbeiter, geboren 30. 11. 66, gestorben 15. 6. 90 in Schwartau an Nierenleiden.
Nr. 39291. Carl Brinkmann, Schlosser, geboren 29. 4. 65, gestorben 14. 6. 90 in Lüdenscheid an Lungenleiden.
Nr. 31401. Melchior Sasinger, Schreiner, geboren 2. 1. 41, gestorben 1. 6. 90 in Würzburg an Lungenleiden.
Nr. 1520. Carl Heißweder, Schreiner, geboren 2. 12. 41, gestorben 30. 5. 90 in Würzburg an Lungenleiden.
Nr. 175597. Otto Hg., Arbeiter, geb. 9. 6. 65, gestorben 15. 6. 90 in Ohlau durch Selbstmord.
Nr. 154827. Carl Mollenhuth, Tischler, geboren 5. 2. 64, gestorben 8. 6. 90 in Bergebeck an Bronchialkatarrh.
Nr. 79864. Hermann Müller, Arbeiter, geboren 1. 8. 53, gestorben 12. 6. 90 in Altenburg an Gehirnentzündung.
Nr. 23065. Emil Gerhardt, Futtmacher, geboren 18. 1. 49, gestorben 11. 6. 90 in Altenburg. Todt aufgefunden.
Nr. 44784. Theodor Faust, Arbeiter, geboren 14. 5. 41, gestorben 7. 6. 90 zu Krefeld an Lungenleiden.
Nr. 163942. Max Dierz, Tischler, geb. 2. 1. 69, gestorben 7. 6. 90 in Heddendorf (Hauptkaffe) an Lungenleiden.
Nr. 150266. Max Buschjäger, Schreiner, geboren 11. 11. 64, gestorben 8. 6. 90 in Margarethenhausen (Hauptkaffe) an Lungenleiden.
Nr. 52500. Paul Hindsmüller, Schreiner, geb. 25. 1. 57, gestorben 9. 6. 90 in Landsbut (Hauptkaffe) an Tuberkulose.
Nr. 32630. Max Hoffmann, Stahlbauer, geb. 23. 7. 64, gestorben 21. 6. 90 in Waldheim an Lungenkatarrh.
Nr. 39975. Ernst Reichbold, Arbeiter, geboren 15. 11. 51, gestorben 21. 6. 90 in Dresden-N. an Lungenleiden.
Druck von J. S. W. Diegitz, Hamburg.